

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Wirtschafts- und Versicherungsrecht

Die Professur ist im Institut für Versicherungswesen angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 27.05.2024

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Rechtswissenschaften und eine rechtswissenschaftliche Promotion.

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Bewerber*innen verfügen über umfassende theoretische und praktische Kenntnisse auf dem Gebiet des Versicherungsrechts.

Forschungskompetenzen

Bewerber*innen haben nachweislich wissenschaftlich auf dem Gebiet des Versicherungsrechts gearbeitet. Dies ist durch entsprechende Publikationen insbesondere in referierten Fachjournals nachzuweisen. Aufgrund der strategischen Ausrichtung der Forschungsstelle Versicherungsrecht wird bei der Beurteilung der Forschungskompetenz insbesondere zu berücksichtigen sein, inwieweit die Forschungsarbeiten zur Lösung praktischer Probleme beitragen. Erfahrungsgemäß haben Rechtsanwälte/Richter in den ersten Berufsjahren nur im beschränkten Maße Gelegenheit zu wissenschaftlicher Arbeit. Daher ist ggf. bei Bewerber*innen das Potenzial für künftige Forschungsleistungen zu berücksichtigen.

Internationale Kompetenz

Bewerber*innen können belegen, dass sie sich in einem internationalen Umfeld sicher bewegen können. Bewerber*innen halten auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie das iwvKöln beim Aufbau internationaler Kontakte unterstützen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Bewerber*innen müssen in der Lage sein, komplexe juristische Zusammenhänge für einen Kreis von Studierenden eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums aufzuarbeiten und in der Lehre zu vermitteln. Die fachlichen Voraussetzungen der Studierenden von Schulabgängern über Versicherungskaufleute bis zu Juristen sind in den verschiedenen Studiengängen sehr unterschiedlich. Die Bewerber*innen gehen auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Studierenden ein. Da das Lehrangebot auch in Online-Formaten angeboten wird, sind eine entsprechende digitale Kompetenz und die Motivation zur Weiterentwicklung dieser wesentlich.

Managementkompetenzen

Von Bewerber*innen wird erwartet, dass sie die Veränderungsprozesse der Versicherungswirtschaft in den Lehrinhalten und der Lehrmethodik aufgreifen und aktiv mitgestalten. Sie müssen strategisch denken und entsprechende Impulse geben können. Zugleich

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Rolf Arnold

T: +49 221-8275-3283

E: rolf.arnold@th-koeln.de

nimmt die Bedeutung komplexer Veranstaltungen in den Bereichen Forschung und Lehre zu. Erfahrungen in der Projektverantwortung sind daher wünschenswert. Idealerweise sind sie mittelfristig in der Lage, Leitungsfunktionen auf Instituts- oder Fakultätsebene zu übernehmen.

Soziale Kompetenzen

Wir erwarten, dass Bewerber*innen dem Selbstverständnis des iwvKöln folgend eine offene und faire Kommunikation mit den Studierenden pflegen (siehe hierzu https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/selbstverstaendnis_18833.php).

An der TH Köln wird eine offene Kommunikation zwischen den Professor*innen und Mitarbeiter*innen gelebt. Es wird daher erwartet, dass Bewerber*innen im hohen Maße teamfähig sind.

Wir erwarten, dass Bewerber*innen neue Kontakte zur Praxis aufbauen und helfen, bestehende Kontakte zu pflegen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Rolf Arnold

T: +49 221-8275-3283

E: rolf.arnold@th-koeln.de

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebetätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Saskia Möschter

T: + 49 221-8275- 5182

E: Saskia.moeschter@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Rolf Arnold

T: +49 221-8275-3283

E: rolf.arnold@th-koeln.de